



OASE

Die oase ist das Teilprogramm von Voilà aus dem Kanton Luzern



Beteiligte Jugendverbände

- Pfadi
- Blauring & Jungwacht

Kontakt und Administration oase

oase-luzern@gmx.net / www.oase.voila.ch

März 2011



VEREIN OASE

Suchtprävention und Gesundheitsförderung in Jugendverbänden im Kanton Luzern

Geschichte der oase

- Vorbereitung durch Pfadi und Blauring&Jungwacht 1995-1996
- oase-Ausbildung und oase-Lager ab 1997
- Vereinsgründung 2005
- Neuausrichtung 2009-2010 und Einführung oase-Datenbank

Ressorts der oase

- Vorstand
- Ressort Ausbildung
- Ressort Lager und Betreuung
- Ressort PR/Info
- Ressort Finanzen



Ressorts der oase

Der Vereinsvorstand der oase setzt sich aus VertreterInnen der Jugendverbände und der oase-Ressorts sowie mit beratender Stimme aus der oase-Administration und einer VertreterIn der Fachstelle für Suchtprävention zusammen. Der Vorstand sorgt sich um den Betrieb und die Weiterentwicklung der oase sowie um den Kontakt zu Voilà.

Das Ressort Ausbildung bildet oase-LeiterInnen aus (Ausbildungsweekend und Weiterbildungsabende)

Das Ressort Lager und Betreuung ist für die Koordination der Lager-administration zuständig. Es bildet die oase-BetreuerInnen aus und organisiert die Inputabende nach dem Lager.

Das Ressort PR/Info ist für die Werbung für die oase bei Scharen und Abteilungen sowie für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Dieses Ressort organisiert regelmässig Projekte und produziert Informations- und Arbeitshilfsmittel.

Das Ressort Finanzen sorgt sich um die Finanzierung der oase und führt die Buchhaltung. Es versendet die Gutscheine an die Leitungsteams der oase-Lager und an die BetreuerInnen.

Ehrenamtlichkeit

Abgesehen von der oase-Administration (ca. 5%-Anstellung) arbeiten die rund 20 Leute aus dem Vorstand und aus den Ressorts ehrenamtlich.

In den Ressorts der oase arbeiten insgesamt rund 20 Personen ehrenamtlich mit.

FUNKTIONEN UND AUFGABEN IN DER OASE

Organigramm

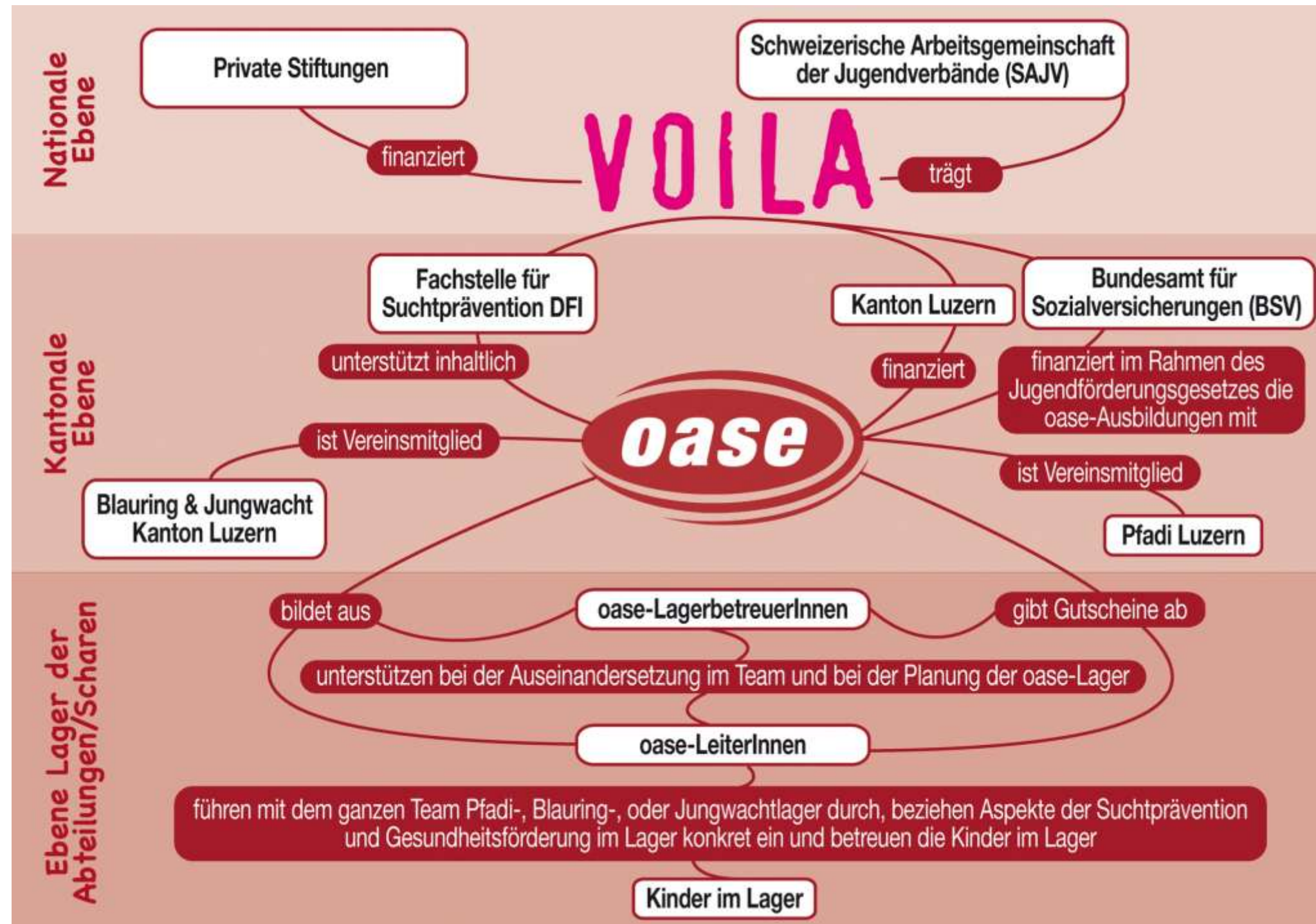
Nationale Ebene (siehe Voilà)

Kantonale Ebene

- Mitglieder im Verein oase: Pfadi und Blauring&Jungwacht
- Mithilfe der Fachstelle für Suchtprävention (Inhalt und Dienstleistungen)
- Leistungsvereinbarung mit Kanton Luzern (Finanzierung)

Abteilung / Schar

- Ausbildung durch oase
- Durchführung der Kinder-Lager mit oase-Inhalten



Die konkrete Umsetzung der oase findet auf der Ebene Scharen/Abteilungen statt. Dort werden die Kinder und Jugendlichen erreicht.



FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION DFI

Anlaufstelle für die oase, für Leitende und für Andere

DFI

Fachstelle für Suchtprävention
DROGEN FORUM INNERSCHWEIZ

Unterstützung der oase

- Mitarbeit in der oase
- Hintergründe zur Prävention
- Umgang im Team

Projekte

- Früh intervenieren
- Jugendschutz, Vereine
- Projekte mit dir entwickeln

Mediothek

- Gratis Ausleihe
- Bücher, Spiele, Material, DVD
Flyer, Rauschbrillen, Webtools



Wir wollen, dass du zufrieden bist...

Zufriedene Kinder, glückliche Leiterinnen und Leiter, entspannte Eltern. Dies möchten die oase und die Fachstelle für Suchtprävention DFI erreichen. Am besten gelingt dies durch die Förderung von Schutzfaktoren, Beispielsweise Selbstvertrauen, sinnvoll gestaltete Freizeit und Grenzen setzen.

Leiterteam

Prävention kann ganz unterschiedlich sein. Ob ein Schlammrugby oder Ausschlafen, vieles ist möglich. Wir unterstützen gezielt Leiterteams, ihre Höcks, Teamanlässe und Weiteres so auszurichten, dass alle gestärkt werden.

Fachstelle für Suchtprävention DFI

Wir arbeiten in den Bereichen Freizeit, Gemeinde, Schule, Betriebe und Familie und sind für dich da.

Kontakt und Unterstützung

Fachstelle für Suchtprävention DFI
Ressort Gemeinden & Freizeit
Felix Wahrenberger
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern
041 429 72 43, f.wahrenberger@suchtpraevention.ch
www.suchtpraevention.ch

OASE - DIE ZIELE UND DIE ZIELGRUPPEN

Die Ziele bauen auf die Voilà-Charta auf - die Voila-Ziele sind übergeordnet

Ziele der oase

- Gesundheitsförderung und Suchtprävention in Lagern ermöglichen
- Lebenskompetenz von Kindern und Jugendlichen erweitern
- Zusammenarbeit in Jugendverbänden fördern

Zielgruppen der oase

- Kinder und Jugendliche der Jugendverbände



Ziele der oase

Suchtprävention ist ein Teil der Gesundheitsförderung, welche das seelische, körperliche und soziale/gemeinschaftliche Wohlbefinden unterstützen will. Die oase ist im Bereich der Primärprävention positioniert, welche das Zuvorkommen der Entstehung von Symptomen und Suchtverhalten in den Jugendverbänden und das Fördern der Persönlichkeit und des Selbstvertrauens der Kinder und Jugendlichen in den Scharen und Abteilungen als Ziel hat. Die Ziele werden von der oase jährlich zusammen mit den oase-LeiterInnen und mit den oase-BetreuerInnen überprüft.

Zielgruppen

Die Jugendverbände leisten bereits mit ihren Aktivitäten einen wertvollen Beitrag in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Die oase ist aus dieser Arbeit entstanden. Sie deklariert das Tun und macht es bewusst im Leitungsteam. Die oase kann die Kinder, die an einem Ferienlager der Jugendverbände teilnehmen, nicht selber erreichen, obwohl das schlussendlich die Zielgruppe ist. Indirekt erreicht die oase die Kinder aber durch die Sensibilisierung und Ausbildung der LeiterInnen der Jugendverbände, die dann die Aspekte der oase im Lager umsetzen. Die primäre Zielgruppe der oase sind also die LeiterInnen der Jugendverbände.

DER JAHRESABLAUF IN DER OASE

wie funktioniert die oase?



Das oase-Jahr

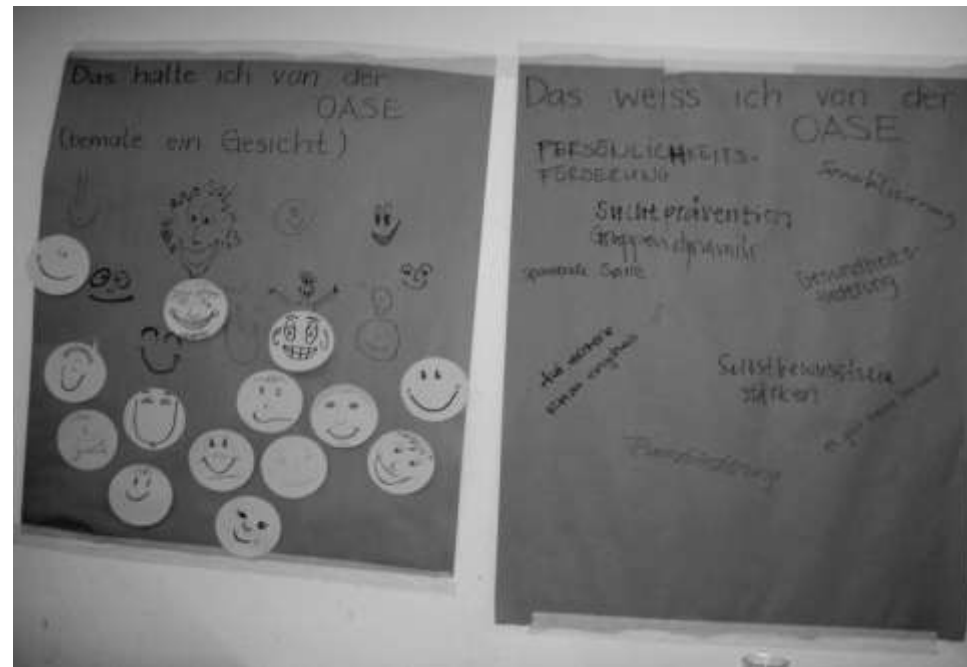
- Anfangs Jahr lässt sich mindestens eine Person aus dem Leitungsteam des Lagers einer Schar/Abteilung zum oase-Leiter ausbilden (Ausbildungsweekend / Weiterbildungsabende).
- Anfangs Jahr werden auch die oase-BetreuerInnen gesucht und ausgebildet.
- Das Team meldet das Lager bei der oase an.
- In einem Leitungshöck setzt sich das Team zusammen mit der oase-Betreuungsperson mit den oase-Aspekten und dem Schwerpunktthema auseinander, um den Sinn und die Umsetzungsmöglichkeiten kennen zu lernen und konkret fürs kommende Lager zu planen.
- Unterstützt wird jede Schar/Abteilung von einer oase-Betreuungsperson, welche die geplante Umsetzung der oase im Lager beurteilt und Tipps gibt.
- Im Sommer und im Herbst finden die Lager der Scharen/Abteilungen statt. Die oase wird umgesetzt.
- Im Herbst folgt der Inputabend gemeinsam mit anderen Scharen/Abteilungen. Die besten Ideen werden ausgetauscht und es wird über die Schwerpunkte im nächsten oase-Jahr informiert.
- Im Oktober bis Januar wirbt die oase für die nächste Saison – (z.B. Teambesuche zur Vorstellung der oase).
- Das Leitungsteam erhält eine kleine Entschädigung in Form von Gutscheinen. Alle Beteiligten bekommen noch ein oase-Zertifikat. Die oase-LeiterInnen und die oase-BetreuerInnen werden an einen Dankes Anlass eingeladen.

DIE AUSEINANDERSETZUNG IM TEAM

Die Auseinandersetzung im Team ist der wichtigste Punkt im ganzen oase-Jahresablauf

Warum

- Nur wenn ein ganzes Leitungsteam Ziele, Sinn und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten der oase kennt und sich der Stärken und Chancen der Jugendverbände bewusst ist, kann die oase funktionieren.
- Nach zwei Stunden Auseinandersetzung im Team ist die oase gut und konkret ins Lager eingebaut.
- Das Team merkt schnell, dass die oase ohne grossen Aufwand gezielt im Lager umgesetzt werden kann und dass dazu kein Fachwissen nötig ist.



Beispiel Ablauf

- oase vorstellen
- Schwerpunktthema festlegen z.B. ein mögliches Lagerproblem wie Langeweile oder Mobbing
- Wie/weshalb entsteht überhaupt das Problem im Lager (z.B. Langeweile oder Mobbing)?
- Welche Auswirkungen hat das Problem auf das Lager?
- Wie kann das Problem im Lager gelöst oder reduziert werden?
- Konkrete Strategie festlegen in allen Lagerbereichen wie Programm, Freizeit, Team, Infrastruktur, Lagerregeln, etc.

Die oase verlangt, dass die Auseinandersetzung im Team mindestens zwei Stunden dauert.



PROJEKTE DER OASE

Angebote für Lager / Werbung / Öffentlichkeitsarbeit / Hilfsmittel

Projekte

- oase-Promo 2010 und 2011 (ehemals oase-Light)
- oase-Light 2008 und 2009
- Jubiläum 10 Jahre oase mit oase-Sonnenschirmen 2007
- oase-Light 2005 und 2006 mit oase-Saftbar in Sommerlagern
- Bau oase-Saftbar im Rahmen der Aktion 72-Stunden 2005
- oase-Saftbar in Lager 2003
- oase-TV-Turm 2002 im Bahnhof Luzern mit oase-Film
- oase-Mix-Kurs 1999
- have a break... 1999



Warum braucht es oase-Projekte?

- Zur Werbung und zur Festigung der oase in den Scharen/Abteilungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit
- Zur Lieferung konkreter Impulse und Hilfsmitteln für die Umsetzung der oase im Leitungsteam und in den Lagern

Einige Projekte konkret

- **Jubiläum 10 Jahre oase mit oase-Sonnenschirmen 2007:** Die Sonnenschirme erscheinen überall in Sommerlagern und an Veranstaltungen. Sie sind wie Produkte der „Voilà- resp. oase-Fabrik“ – sie sind offen und bieten in den Lagern einen Schutz – auch wenn es mal kräftig regnet – und sie dienen als Treffpunkt.
- **oase-Saftbar:** Lagerbesuche mit der alkoholfreien oase-Saftbar – teilweise in Kombination mit der direkten Werbeaktion oase-Promo bei Teams, die sich bisher nicht an der oase beteiligten. Bau der oase-Saftbar im Rahmen der schweizerischen Aktion 72-Stunden in der Therapeutischen Gemeinschaft Neuhof.
- **oase-TV-Turm 02:** Der oase-TV-Turm stand in der Unterführung des Bahnhofs Luzern. Gezeigt wurden Filme aus oase-Lagern und der damals neue oase-Film. Der Regierungsrat Dr. Markus Dürri informierte die Medien über dieses Projekt und über die Arbeit der oase.
- **have a break... 99:** Rund ums Luzerner Seebecken und auf einem Schiff fanden Aktionen von und für jugendliche MigrantInnen, Blauring&Jungwacht-Scharen und Pfadi-abteilungen sowie für interessierte Jugendliche statt.

Detailinfos und weitere Fotos befinden sich unter www.oase.voila.ch. Dort werden auch zukünftige Projekte ausgeschrieben.



HILFSMITTEL DER OASE

konkret, kreativ, informativ, hilfreich und einfach!

oase- und Link-Ordner

- Konkrete Umsetzungsideen
- Hintergrundinformationen

oase-Tonbildschau

- Vorstellung der oase

oase-Film

- oase – Lagerblöcke
- Preisverleihung an Voilà 2001

oase-CD-Rom

- mit oase-Film, -Tonbildschau und –Präsentation

Präsentationsmappe



oase

Was hat dir deine Leiterin oder dein Leiter bedeutet? War er oder sie für dich nicht ein Idol? Genau das bist du auch für die Kinder deiner Gruppe! Die Kinder schauen viel mehr von dir ab als du denkst. Dabei hast du als Leiterin oder Leiter eine grosse Verantwortung, aber auch viele Chancen.

Bezugsquellen

- Arbeitsstelle Blauring & Jungwacht Kt. Luzern
St. Karliquai 12, 6004 Luzern, Tel: 041 412 09 61
- Sekretariat Pfadi Luzern, Stiftung Rodtegg/ DAP
Rodteggstrasse 3, 6005 Luzern, Tel: 041 368 40 35
- Die oase-Hilfsmittel können unter www.oase.voila.ch heruntergeladen oder per Formular bestellt werden.

oase-Saftbar

- Die oase-Saftbar kann günstig ausgeliehen werden. Melde dich bei der oase-Administration (siehe www.oase.voila.ch)

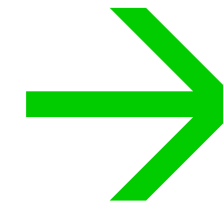
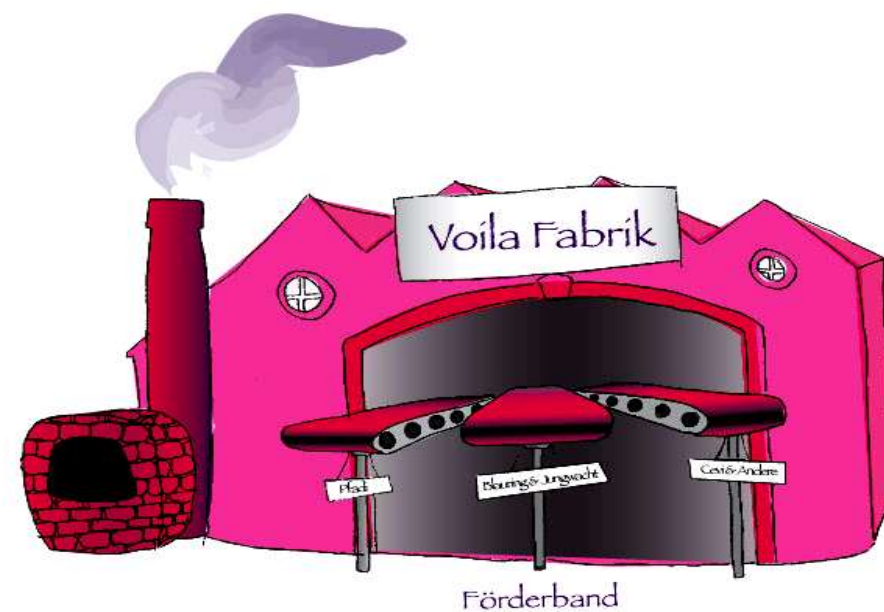
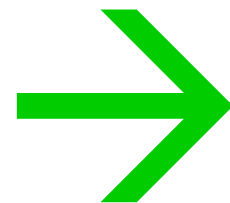
Die Hilfsmittel können unter www.oase.voila.ch oder 041 412 09 61 bestellt werden.

DIE OASE IST EFFIZIENT

Die „Voilà- resp. oase-Fabrik“ erreicht dank Ehrenamtlichkeit mit kleinem Input einen grossen Output

Input

- **Inhalte**
(z.B. Aktuelle Themen der Gesundheitsförderung)
- **Geld**
(Fr. 35'000 bis 60'000.- inkl. Beiträge vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und vom Alkoholzehntel des Kantons Luzern)



Output

- **LeiterInnen-Ausbildung**
(35-85 LeiterInnen)
- **LeiterInnen-Weiterbildung**
(50-100 LeiterInnen)
- **Lager**
(3'050 bis 4'650 LeiterInnen und Kinder in 40 bis 75 Ferienlagern, welche durch 25-40 oase-BetreuerInnen begleitet wurden)

„Voilà- resp. oase-Fabrik“

- Verarbeitung in ferienlager-taugliche Programme
- Verbreitung in Jugendverbänden
- Ehrenamtlichkeit

DAS MEINEN POLITIKER ZUR OASE

Dr. Markus Dürr, ehemaliger Gesundheits- und Sozialdirektor und Regierungsrat des Kantons Luzern

Medienorientierung

- Im Rahmen des Projektes oase-TV-Turm 2002 äusserte sich der damalige Luzerner Gesundheits- und Sozialdirektor Dr. Markus Dürr an der Medienorientierung zur oase.



Ausschnitte aus dem Statement von Dr. Markus Dürr

„(...) Was mich ganz besonders beeindruckt hat, ist die Verantwortung, die junge Menschen, sehr junge Menschen, dabei im Bereich Führung übernommen haben. Allen Familienvätern und –müttern kann ich nur wärmstens empfehlen, ihre Kinder in die Jugendorganisationen zu schicken. (...)“

„(...) Mit der heutigen Medienkonferenz möchte ich als Gesundheits- und Sozialdirektor bewusst eine Aktivität dieser Kinder- und Jugendarbeit in unserem Kanton in den Mittelpunkt stellen. Es ist die oase, ein Teilprojekt von „Voilà“, dem gesamtschweizerischen Suchtpräventionsprogramm für Kinder- und Jugendorganisationen (...)“

„(...) Die Umsetzung des Projekts oase ist ein Schritt zur Verwirklichung unserer Vision. Wir unterstützen dieses Projekt deshalb jährlich mit einem Beitrag. Wohl kaum ein finanzieller Beitrag unseres Departements in dieser Grössenordnung erreicht so wirkungsvoll so viele junge Menschen. Und so ist es uns ein Anliegen, oase einem breiteren Publikum bekannt zu machen. (...)“

„(...) Unser jährlicher Beitrag soll aber nicht nur eine finanzielle Unterstützung sein, damit oase durchgeführt werden kann, sondern ebenso eine Anerkennung für den in der Kinder- und Jugendarbeit geleisteten unentgeltlichen Einsatz durch viele Junge. (...)“

Wohl kaum ein finanzieller Beitrag (...) in dieser Grössenordnung erreicht so wirkungsvoll so viele junge Menschen.